

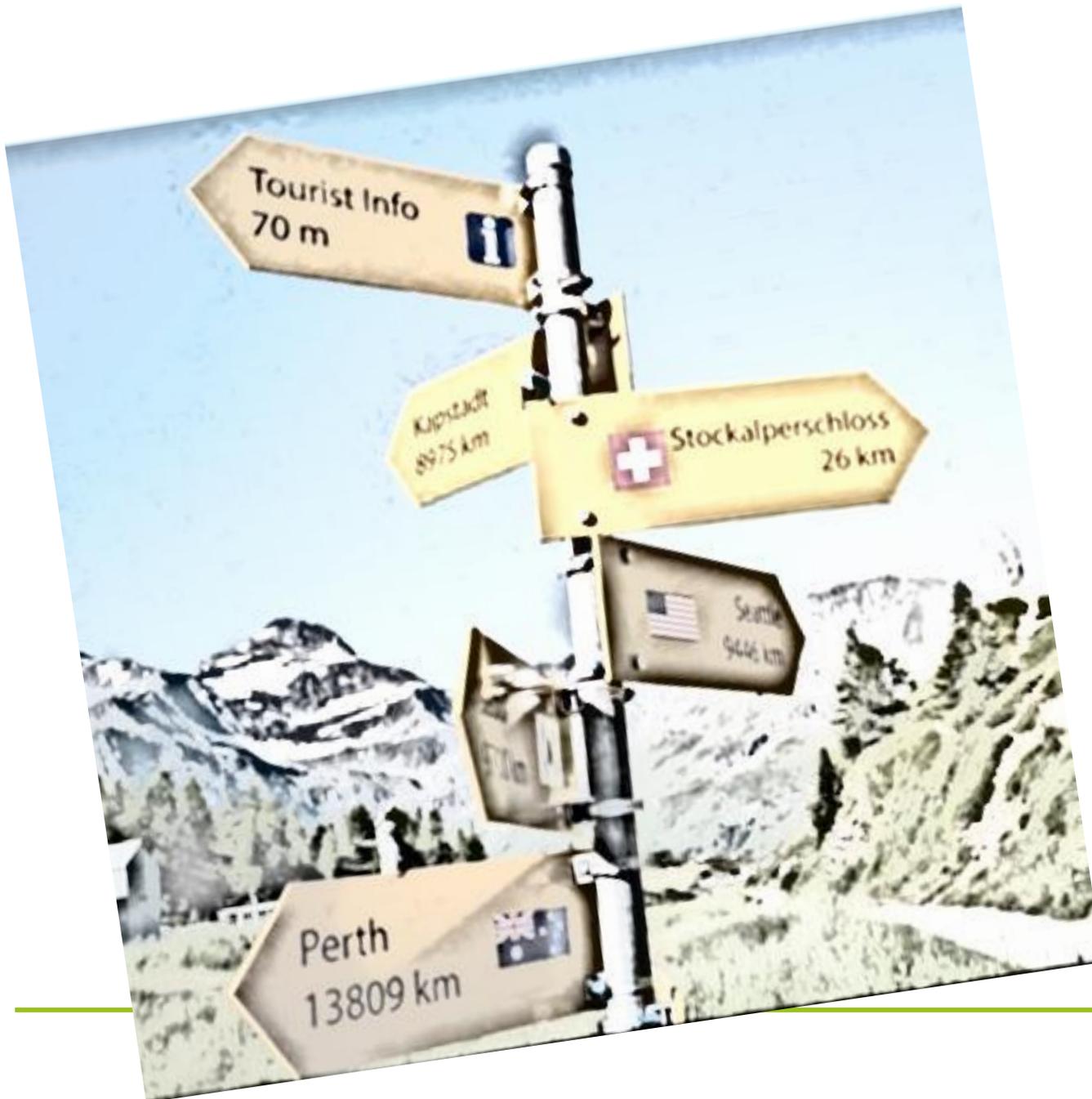
24. November 2022
Einwohnergemeindeversammlung

Herzlich Willkommen

Traktandum 4

Genehmigung des Budgets 2023 mit einer Erhöhung des Steuerfusses von 113 % auf 117 %





BUDGET 2023

Ergebnis Einwohnergemeinde

Bezeichnung		Budget 2023	
Einwohnerzahl		2'000	
Steuerfuss		117%	Erhöhung um 4 Prozentpunkte
Operatives Ergebnis	-	CHF 363'000	
Nettoinvestitionen		CHF 1'138'000	FW-Fahrzeuge, Verkehrsinfrastruktur, Gewässerverbauung
Selbstfinanzierung		CHF 215'000	
Finanzierungsergebnis	-	CHF 922'000	

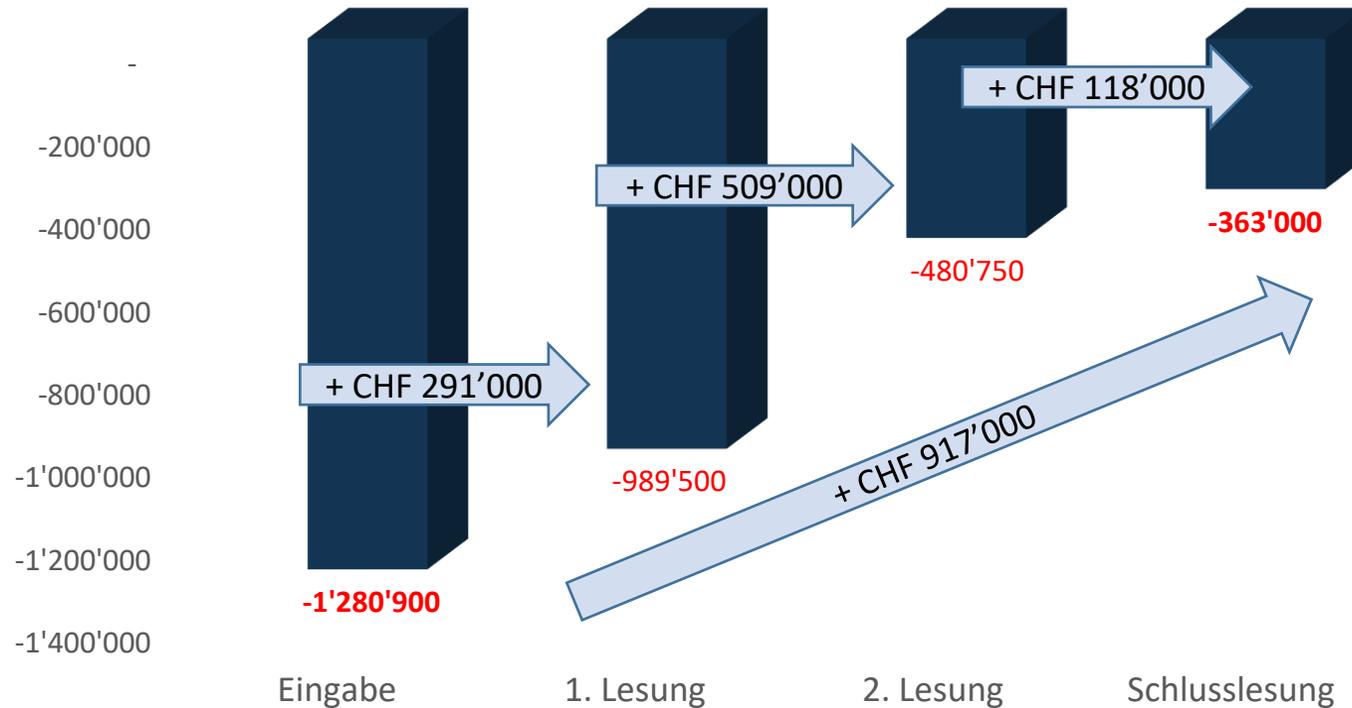
Ergebnis Einwohnergemeinde

Bezeichnung		Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	Richtwert
Selbstfinanzierungsgrad	%	18.93	39.05	85.92	<i>nicht unter 50% längerfristig 100%</i>
Zinsbelastungsanteil	%	0.25	0.21	0.24	<i>Je tiefer der Wert desto grösser der Handlungsspielraum</i>
Nettoschuld pro Einwohner	CHF	2'120	2'006	1'540	<i>Bis CHF 2'500 wird als tragbar eingestuft</i>

Budgetphase



Entwicklung Aufwandüberschuss

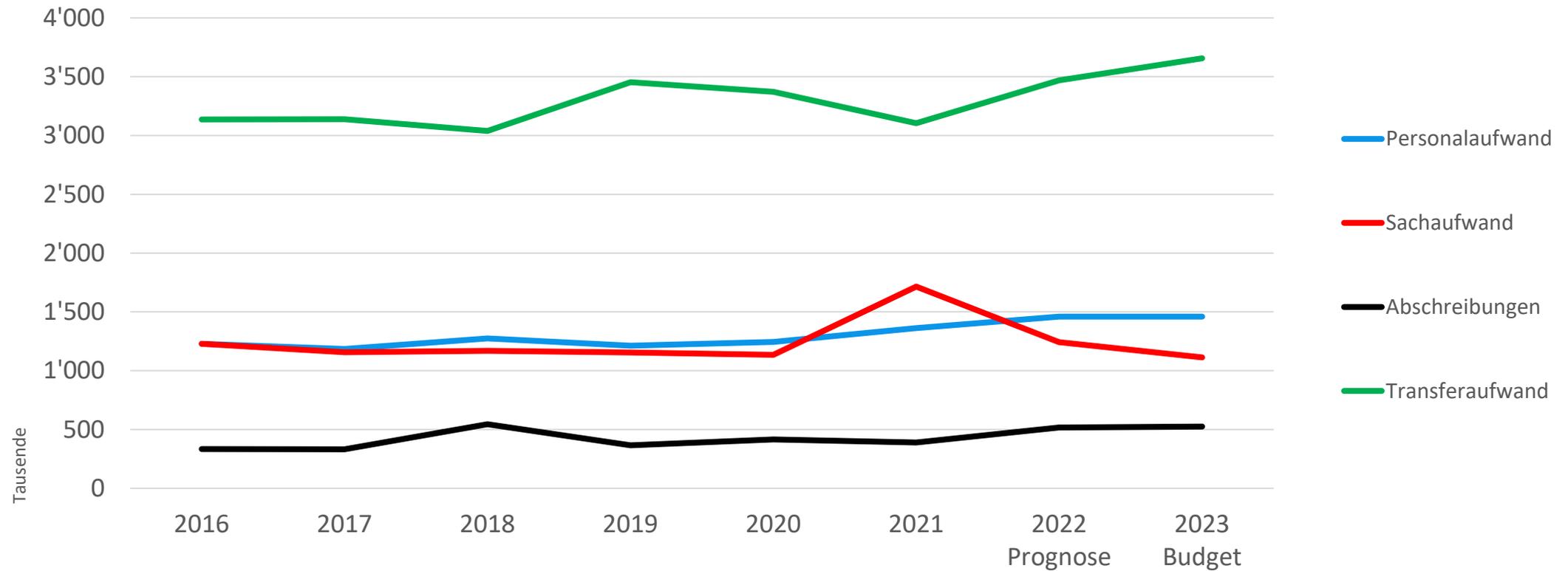


168'000 Mehrertrag aus Steuerfusserhöhung

749'000 Minderaufwendungen bei beeinflussbaren Kosten / Mehrerträge basierend auf bestmöglichen Schätzungen

112'500	Externe Honorare verschoben
78'500	Unterhalt Hochbauten verschoben
55'000	Unterhalt Strassen gestrichen
5'000	Gewerbeschau gekürzt
-80'000	Lehrerbesoldung gemäss Kanton
40'000	Steuerertrag gem. Empfehlung Kanton
291'000	1. Lesung
8'300	Externe Honorare
42'700	Lohnsumme, keine inflationsbedingte Anpassung
113'000	Baubewilligungsgebühren, Einnahmen erhöht
213'500	Sanierung Schiessanlage aufgeschoben
12'500	Ersatz Spielturn und Brücke verschoben
35'000	Mat. Hilfe Asylsuchende angepasst
84'000	2% Steuerfusserhöhung
509'000	2. Lesung
84'000	2% Steuerfusserhöhung
20'000	Gewinn- und Kapitalsteuern erhöht
14'000	Anschaffungen Schule verschoben
118'000	Schlusslesung

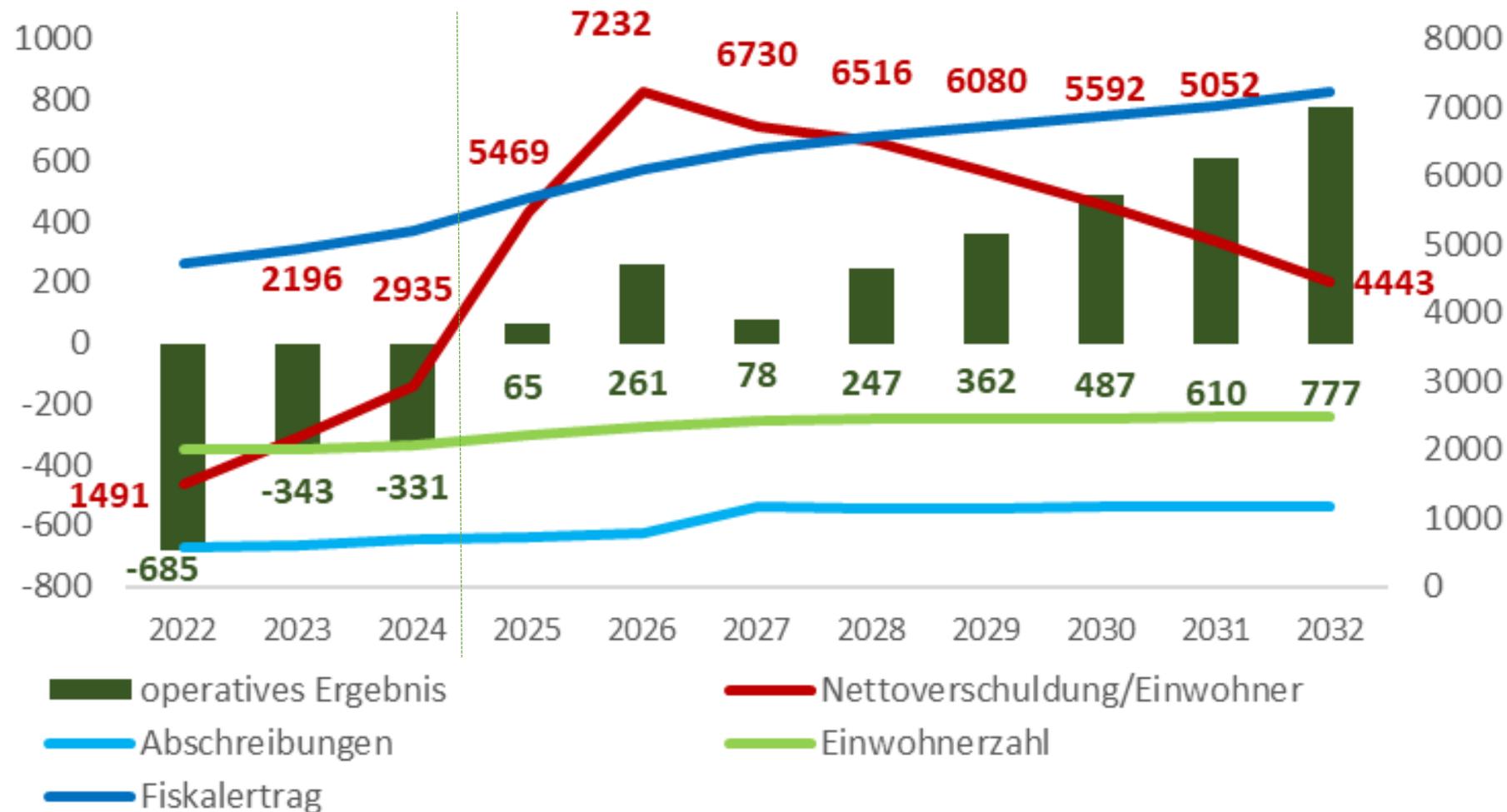
Entwicklung betrieblicher Aufwand



Vergleich Budget 2022 zu 2023

Personalaufwand		+ CHF	25'000
Sach- und übriger Betriebsaufwand		- CHF	62'000
Zinsaufwand		+ CHF	10'000
Transferaufwand		+ CHF	286'000
• <i>Besoldungsanteile der Lehrpersonen</i>	+ CHF		76'000
• <i>Schulgelder an die Oberstufe/Musikschule</i>	+ CHF		53'000
• <i>Beiträge an den Kanton gemäss Pflegegesetz</i>	+ CHF		80'000
• <i>Sozialhilfe</i>	+ CHF		77'000
Fiskalertrag (weniger Nachsteuern als BU 2022)		+ CHF	66'000
Entgelte (Baubewilligungs-, Benützungsggebühren, Rückerstattungen...)		+ CHF	172'000
Zinsertrag		+ CHF	14'000
Transferertrag (Finanzausgleich, Beiträge Kanton, Private)		+ CHF	50'000

Gesamtsituation mit Tendenz aus Finanzplan



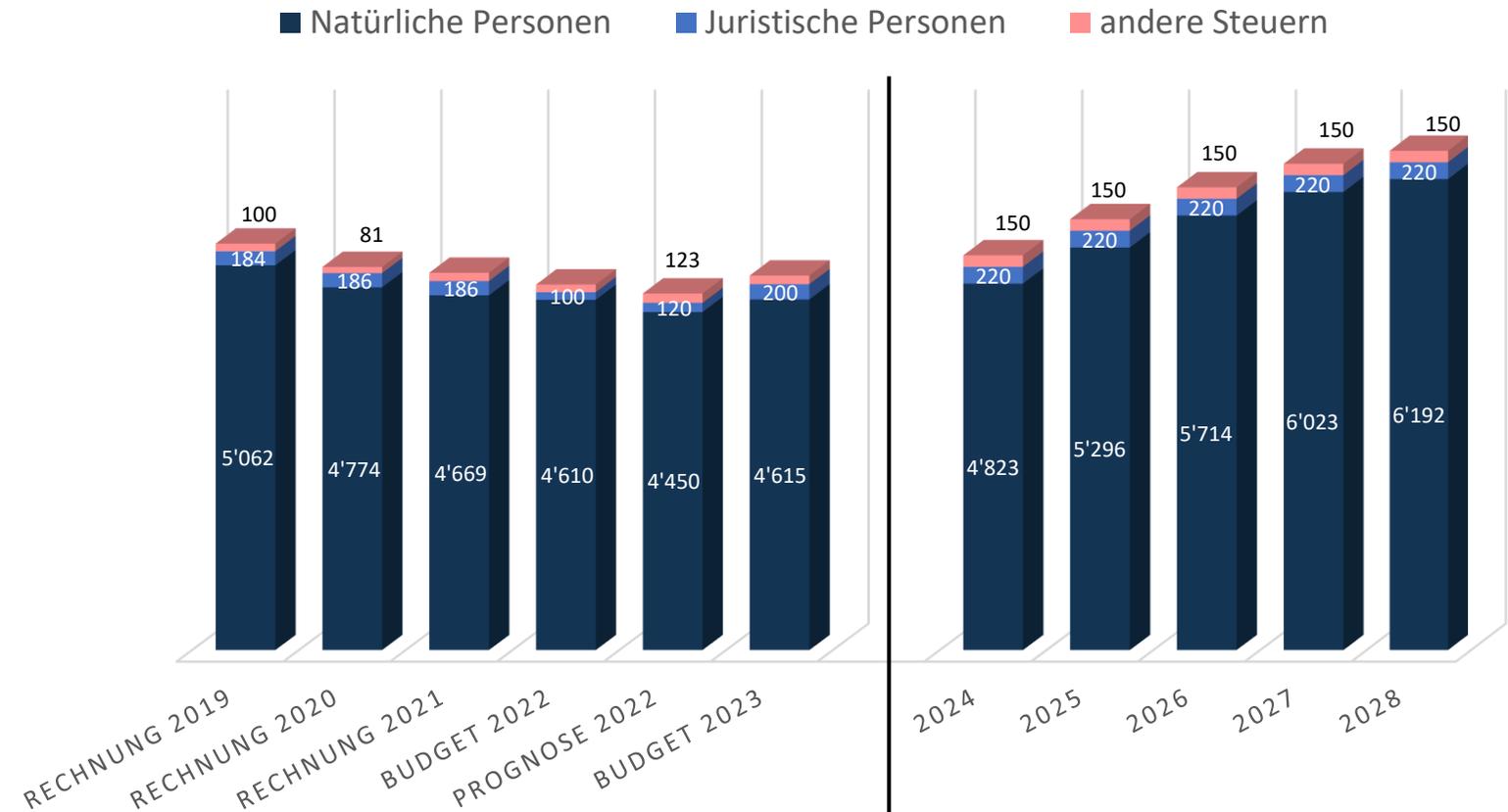
Investitionsbedarf gemäss Finanzplan 2023-2029

Projekte	total	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Heizung MZG plus PVA und Haustechnik	150	150						
Pionierfahrzeug, netto	125	125						
Verkehrsfahrzeug, netto	50	50						
Sanierung K233 Lochströssli-Lärchenhof	765	65	100	300	300			
Strassenausbau K233 Vordemwald-Strengelbach	432	198	180	54				
Beleuchtung K233 Vordemwald-Strengelbach	200	50	150					
Hochwasserschutz Krummbach, abzügl. Mobilarbeitrag	180	280	-100					
Belagsanierung+öff.Beleuchtung Föhren-/ Lärchenweg	275	275						
Hochwasserschutz Geissbach 2. Etappe, netto	240	95	300	300	-455			
Schulraumplanung	12'100	100	500	6'000	5'500			
Ersatz Aebi	180		180					
Sanierung Brücken	700		500	100	100			
Innensanierung Schulhaus 2. Etappe	1'530				30	500	1'000	
Diverse Investitionen	1'160	100	160	100	200	100		500
Total	18'087	1'488	1'970	6'854	5'675	600	1'000	500

Nettoverschuldung/Einwohner	2'196	2'935	5'469	7'232	6'730	6'516	6'080
------------------------------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------

Steuerfuss- und Steuerkraftentwicklung

Jahr	Steuerfuss Gemeinde
bis 2009	123%
2010	118%
2011	115%
2013	112%
2018	113%
2023	117%

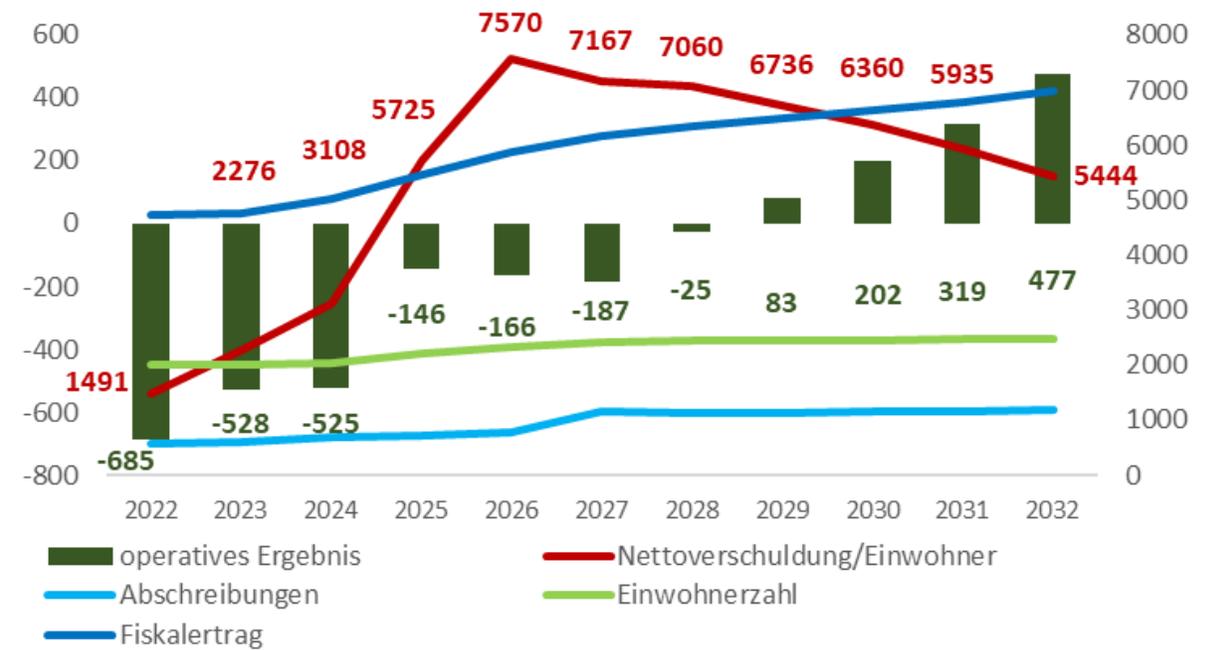
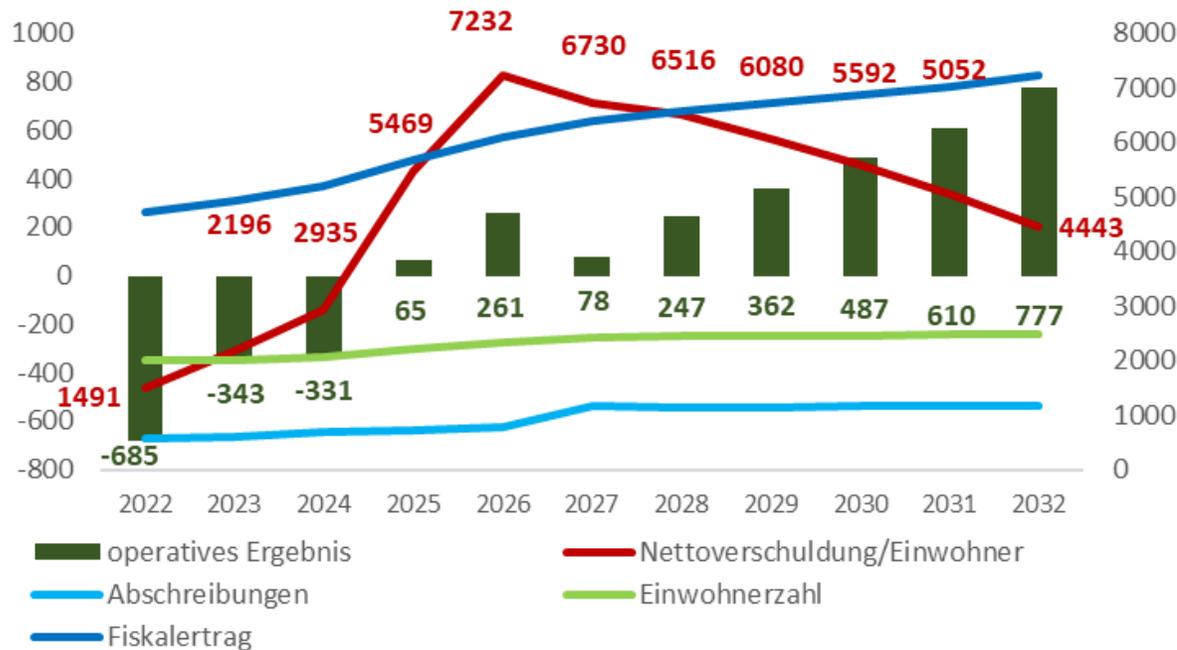


Berechnungsbeispiel Gemeindesteuern

exkl. Feuerwehr/Kanton

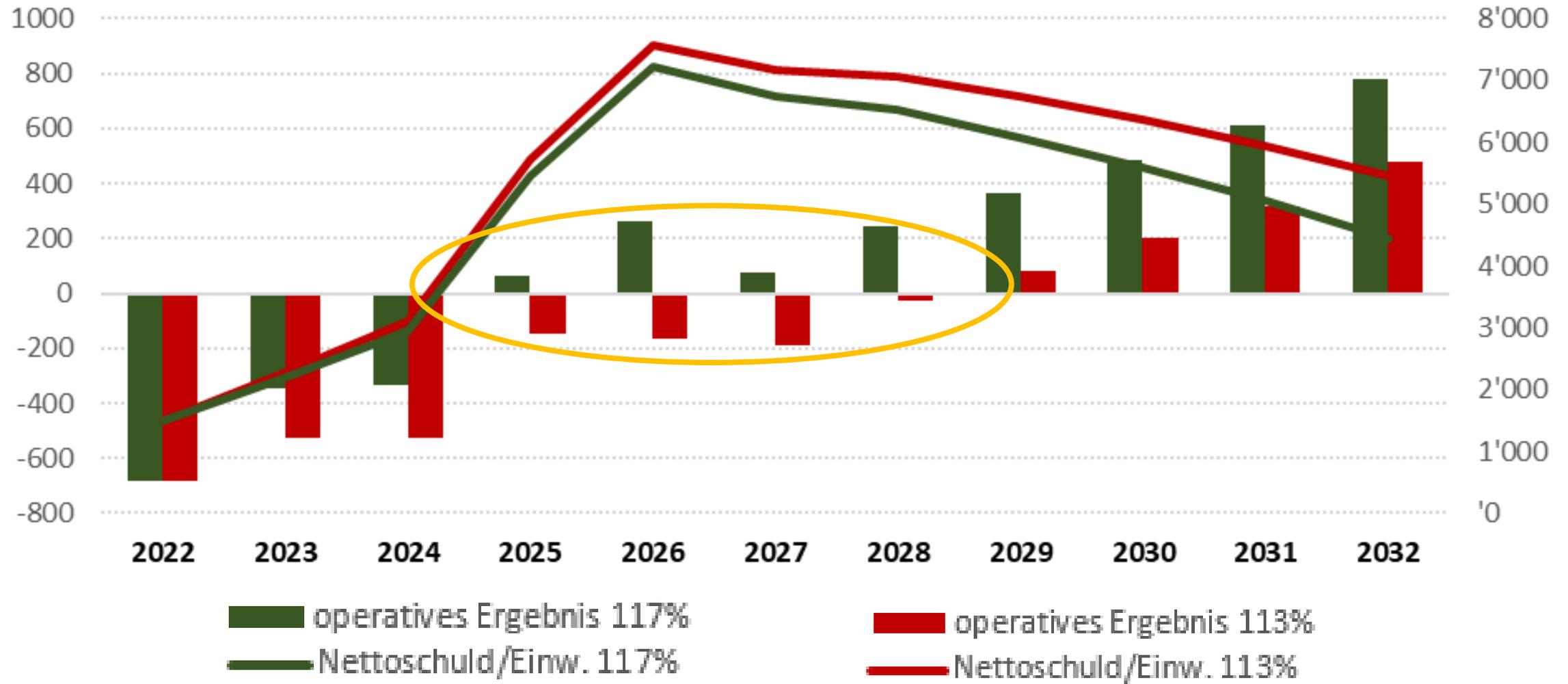
Steuerbares Einkommen	Tarif A Ledige Personen		Differenz	Tarif B Verheiratete Personen		Differenz
	113 %	117 %		113 %	117 %	
CHF 50'000	2'800	2'900	CHF 100	1'540	1'600	CHF 60
CHF 75'000	5'300	5'500	CHF 200	3'400	3'500	CHF 100
CHF 100'000	8'000	8'300	CHF 300	5'600	5'800	CHF 200
CHF 120'000	10'200	10'600	CHF 400	7'500	7'800	CHF 300
CHF 150'000	13'600	14'100	CHF 500	10'600	11'000	CHF 400

Finanzielle Situation 117% vs. 113%



	Steuerfuss	117%	113%
Break-Even Jahr Ergebnis		2025	2029
max. Ergebnis		777	477
Jahr Nettoschuld <5'000		2032	???
Höchste Nettoschuld/Einw.		7'232	7'570

Finanzielle Situation im Vergleich 113% vs. 117%



Bewertungsraster Finanzaufsicht

Kennzahl / Bewertung mit Punktzahl	0	1	2	3	4
Nettoschuld/Kopf (Rechnung 2021)	> 5'000 Fr.	2'501 bis 5'000 Fr.	1'001 bis 2'500 Fr.	0 bis 1'000 Fr.	< 0 Fr.
Nettoschuld/Kopf (Planjahr 2025)	> 5'000 Fr.	2'501 bis 5'000 Fr.	1'001 bis 2'500 Fr.	0 bis 1'000 Fr.	< 0 Fr.
Kapitaldienstanteil (Budget 2022)	> 20 %	15 bis 20 %	10 bis 15 %	5 bis 10 %	< 5 %
Selbstfinanzierungsgrad (Durchschnitt 2021 bis 2025)	< 50 %	50 bis 70 %	70 bis 90 %	90 bis 100 %	> 100 %
Selbstfinanzierungsanteil (Durchschnitt 2021 bis 2025)	< 0 %	0 bis 10 %	10 bis 15 %	15 – 20 %	> 20 %



Budget - Klassierung gemäss Finanzaufsicht

4. Interpretation der Bewertungen

Die Gesamtbewertung der Finanzkennzahlen erfolgt mit einem Ampelsystem, welches vier Kategorien umfasst.

Grün:

Die Gemeinde befindet sich im interkommunalen Vergleich innerhalb der ersten 58%. Aus aktueller Sicht drängen sich keine zusätzlichen Massnahmen für die Budgetierung oder die Finanzplanung auf.

Gelb:

Die Gemeinde befindet sich im interkommunalen Vergleich im Mittelfeld. Die weitere finanzielle Entwicklung sollte im Rahmen der regulären Budgetierungs- und Finanzplanungsprozesse angemessen überwacht werden.

Budget 2022

Orange:

Die Gemeinde befindet sich im interkommunalen Vergleich im hinteren Mittelfeld. ~~Möglicherweise besteht ein finanzpolitischer Handlungsbedarf. Es wird empfohlen, dass sich der Gemeinderat intensiv mit den Ursachen und Risiken der Finanzlage sowie den Zukunftsperspektiven (allenfalls mit Berücksichtigung allfälliger zugesprochener Ergänzungsbeiträge) auseinandersetzt.~~

Budget 2023

Rot:

Die Gemeinde weist im interkommunalen Vergleich tiefe Werte aus. Möglicherweise besteht ein finanzpolitischer Handlungsbedarf. Es wird empfohlen, dass sich der Gemeinderat intensiv mit den Ursachen und Risiken der Finanzlage sowie den Zukunftsperspektiven (allenfalls mit Berücksichtigung allfälliger zugesprochener Ergänzungsbeiträge) auseinandersetzt.

Ergebnis Abwasserbeseitigung



Operatives Ergebnis	- CHF 75'500		
Nettoinvestitionen	CHF 70'000	Inlinersanierung Fliederweg	CHF 60'000
		Zustandsaufnahmen Private Hausanschlussleitung	CHF 90'000
		Kanalisationssanierungen Mittlere Prio.	CHF 95'000
		Anschlussgebühren	- CHF 315'000
Selbstfinanzierung	CHF 61'000	Mutmassliches Nettovermögen per Ende 2023	CHF 1.44 Mio.

Ergebnis Abfallwirtschaft

Gebührenanpassung **Grüngut** notwendig → nicht kostendeckend!

Beibehaltung der wöchentlichen Abfuhr vorausgesetzt.

Splitting Jahresvignette 140/240 und neue Ansätze:

- 40 Liter = CHF 50
- 140 Liter = CHF 150
- 240 Liter = CHF 240
- 770 Liter = CHF 480



Operatives Ergebnis	CHF 2'700
<i>Bei der Abfallwirtschaft stehen keine Investitionen an.</i>	
Mutmassliches Nettovermögen per Ende 2023	CHF 55'000

Jahresvignetten im regionalen Vergleich

Liter	35	40	120	140	240	360	660	770	800	<i>in CHF</i>
Bottenwil				90	150					
Aarburg			150		150		450			
Safenwil				128	220		600			
Staffelbach				130	200	300	500			
Murgenthal				120	240		360			
Vordemwald		50		150	240			480		
Kölliken	40		120	120	240		650			
Strengelbach				160	260		550		550	
Zofingen				180	275				635	
Oftringen				180	315		860		1'040	

← Preise im regionalen Durchschnitt

Keine Einzelmarken → **Lenkungsmaßnahme** um Ansammeln über mehrere Wochen in Containern zu verhindern

Attraktives Angebot:

- Kleinbehälter 40 Liter
- Abgabe bei Bedarf bei der Sammelstelle (Kompensation Einzelmarke)
- wöchentliche Leerung

Teilen von Containern in der Nachbarschaft nicht verboten 😊!

«Einen Vorsprung im Leben hat, wer da anpackt, wo die anderen erst einmal reden.»

John F. Kennedy



Antrag

Das Budget 2023 der Einwohnergemeinde mit einer Steuerfusserhöhung von 113 % auf 117 % sei zu genehmigen.
